



# 111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

November 2019

[www.lions.de/web/111sm](http://www.lions.de/web/111sm)



## Drachenfest in Renningen





## Inhaltsverzeichnis

|                 |   |
|-----------------|---|
| <b>Seite 3</b>  | <b>Der Governor hat das Wort</b>                            |
| <b>Seite 4</b>  | <b>Auftritt von Schülern bei int. Musikfestival Sanremo</b> |
| <b>Seite 4</b>  | <b>Termine</b>  |
| <b>Seite 5</b>  | <b>Wanderung der Zone II/5 mit Rolf Eiss</b>                |
| <b>Seite 6</b>  | <b>LEO Club „Rauhe Alb“ - 30 Jahre Nachhaltigkeit</b>       |
| <b>Seite 7</b>  | <b>Governor zu Besuch</b>                                   |
| <b>Seite 8</b>  | <b>Distriktversammlung: wie war es</b>                      |
| <b>Seite 9</b>  | <b>Impressionen von der Distriktversammlung</b>             |
| <b>Seite 10</b> | <b>Lions Benefiz Open</b>                                   |
| <b>Seite 11</b> | <b>Adventskonzert am 8. Dezember in Bopfingen</b>           |
| <b>Seite 12</b> | <b>Distriktversammlungen neu organisieren</b>               |
| <b>Seite 13</b> | <b>Kürbissuppenaktion des LC Ludwigsburg-Monrepos</b>       |
| <b>Seite 14</b> | <b>Lions Quest an unseren Schulen</b>                       |
| <b>Seite 15</b> | <b>Weihnachtsmarktstand Stuttgarter Lions + Leos</b>        |
| <b>Seite 16</b> | <b>Lions Quest—Erfolge des LC Ludwigsburg-Favorite</b>      |
| <b>Seite 17</b> | <b>Kepler-Adventskalender</b>                               |
| <b>Seite 18</b> | <b>Kornwestheimer Löwe</b>                                  |
| <b>Seite 19</b> | <b>Young Lions Jazz Award</b>                               |
| <b>Seite 20</b> | <b>Der LEO-Vorstand</b>                                     |
| <b>Seite 21</b> | <b>Weihnachtsstand LC Stuttgart-Villa Berg</b>              |

### **Impressum**

Verantwortlich im Sinne des Presserechts  
DG Prof. Dr. Michael Schmitt, Dr.Michael.Schmitt.Bi-Bi@t-online.de,  
Tel: (07142) 920597

### **Redaktion**

Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:  
[www.lions.de/web/111sm/postille](http://www.lions.de/web/111sm/postille)

Fragen und Beiträge bitte senden an: [EvaR.Friedrich@web.de](mailto:EvaR.Friedrich@web.de)

## Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lions Freundinnen und Lions Freunde des Distrikts 111 - Süd-Mitte,

das Kalenderjahr 2019 neigt sich mit Macht dem Ende zu und das Lionsjahr erreicht demnächst die Halbzeit. Da darf und muss man sich fragen, wie es bisher gelaufen ist und an welchen Stellen zusätzliches Engagement erforderlich scheint.

Zunächst bedanke ich mich für die Gastfreundschaft der Clubs, die ich schon besuchen durfte. Mein Zwischenfazit lautet: Der Star sind die Clubs! Überall werden, gerade in der Vorweihnachtszeit, tolle Activities durchgeführt und großartige gemeinnützige Zwecke verfolgt. Diese örtlichen Aktionen sind das Zentrum unserer Bemühungen nach dem Motto „we serve“. Die Lions zeigen sich auf der Straße und machen dadurch beste Werbung für unsere Sache! Allen Helfern und Aktiven danke ich im Namen des Distrikts sehr herzlich! Und: nicht nachlassen!

Apropos Clubbesuche. Ich bedanke mich herzlich für 37 Einladungen, frage mich aber auch, weshalb 58 Clubs jedenfalls bisher (noch?) nicht den Wunsch verspüren, mit mir ins Gespräch zu kommen. Ich finde das sehr schade, aber vielleicht bewegt sich noch was!? Bei den Clubbesuchen herrscht durchweg eine freundliche Atmosphäre wie unter Freunden üblich, auch wenn das Thema „Frauen und Lions“ bisweilen immer noch für Aufregung (bei den Männern!) sorgt. Gestatten Sie mir die Bemerkung: das ist im Jahre 2019 und in Anbetracht der gesellschaftlichen Wirklichkeit doch recht erstaunlich!

Ein Highlight war nach übereinstimmender Auffassung der Anwesenden die Herbst-Distriktversammlung am 28.9.2019 im Kronenzentrum Bietigheim-Bissingen. Auf S. 8 u. 9 der Postille und auf unserer Website können Sie sich hierüber ausführlich informieren. Ich denke, wir haben einen ausgewogenen Mix aus Information und Unterhaltung gefunden. Das Get-Together nach

der DV mit Musik und Fingerfood auf Einladung des Distrikts möchten wir gerne beibehalten. Damit die Freunde noch besser in Kontakt kommen. Aber auch hier ein Wermutstropfen: die Präsenz von lediglich 97 Delegierten (bei 95 Clubs und 3500 Mitgliedern) ist mager und enttäuschend. Hier müssen wir einfach besser werden.



Damit wir auch weiterhin leisten können, was wir bisher leisten, müssen wir für einen stabilen Mitgliederbestand Sorge tragen. Im Verlauf des Jahres 2019 haben wir bis Ende Oktober 26 neue Mitglieder aufgenommen und genauso viele verloren. Das ist besser als ein Mitgliederverlust, aber eben auch kein Nettozuwachs, den ich für unseren Distrikt zum Ziel habe. Also die herzliche Bitte: nehmen Sie in diesem Lions-Jahr (mindestens) zwei neue Mitglieder auf!

Vieles ist begonnen und angestoßen: das deutsch-französische WaSH-Projekt, die Distrikt-Activity „Leben retten“, die Campaign 100 der Stiftung Deutscher Lions und etliches mehr. Verfolgen Sie diese übergeordneten Ziele, bleiben Sie vor Ort aktiv, besuchen Sie die Distriktkonferenz am 28.3. und die Distriktversammlung am 25.4.2020, kommen Sie mit uns in Kontakt. Ich freue mich auf möglichst zahlreiche Begegnungen in den nächsten Monaten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen und Ihren Nächsten eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!  
Herzliche Grüße,

Euer Distrikt Governor Michael Schmitt

## Lions Club ermöglicht Schülern aus Weil der Stadt Auftritt bei internationalem Musikfestival in Sanremo

Weil der Stadt, 18.09.2019. *Der Lions Club Johannes Kepler Weil der Stadt/Sindelfingen hat die Reise von 16 Schülern der Heinrich-Steinhöwel-Schule in Weil der Stadt zum „World Festival of Creativity in Schools“ in Sanremo, Italien, mit einen Reisekostenzuschuss i.H.v. € 1.500,00 unterstützt.*

Im Unterricht wurden die Schüler durch Musiklehrer Jörg Vollbrecht ermutigt, ihre Stimme einzusetzen, ein Instrument in die Hand zu nehmen und den Mut zu fassen, ein gemeinsames Projekt zu planen und umzusetzen. Mit der so entstandenen Musik-Profil-Gruppe der Klassenstufe 8 produzierten die 16 Schüler ein Musikvideo, das sie anschließend beim internationalen Wettbewerb „World Festival of Creativity in Schools“ einreichten. Die Freude war riesig, als die Schüler erfuhren, dass sie sich für die Endrunde in Sanremo qualifiziert hatten. Für die Schüler aus Weil der Stadt war ein ganz besonderes Erlebnis: Vor großem Publikum im Ausland aufzutreten. Gänsehaut, Aufregung und Lampenfieber inklusive. „Ich hätte mir nie träumen lassen, dass ich mal auf einer großen Bühne vor riesigem Publikum auftreten würde“, so eine junge Musikerin.

Fleiß, Mut und Ausdauer haben sich gelohnt. Die Jugendlichen haben erfahren, dass sie auch ohne musikalische Vorkenntnisse und Bühnenerfahrung eine Jury und ein Publikum begeistern können. Wichtig dabei: Zusammenhalt, Teamgeist und die Freude, an einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten.

Der Lions Club Johannes Kepler setzt sich immer wieder für internationale Jugendprojekte in Weil der Stadt ein und hat die Fahrt nach Sanremo daher sehr gerne mit einem Reisekostenzuschuss unterstützt.

Dr. Roman Frik, LC Johannes Kepler



### Termine im Distrikt 111 SM

|                   |  |                  |  |
|-------------------|--|------------------|--|
| 9. Januar 2020    | Webmasters Meeting                     | 23. März 2020    | Benefiz-Konzert, Forum am Schlosspark, Ludwigsburg |
| 28.-29. März 2020 | Distriktkonferenz mit Ämterinformation | 25. Apr. 2020    | Distriktversammlung Linkenheim-Hochstetten         |
| 9.-10. April 2020 | Dt.-frz. Redewettbewerb                | 21.-24. Mai 2020 | Kongress der dt. Lions in Bremen                   |
| 25.-30. Juni 2020 | International Convention in Singapur   |                  |  |

## Wanderung Zone II, 5

### **Kleine aber feine Zonenwandergruppe**

Bei schönstem Wanderwetter ist die Zone II,5 von Leonberg Engelberg zum Schloss Solitude gewandert.

Zu beklagen war lediglich die zaghafte Teilnahme, freuen konnte sich ZC Rolf Eiss dennoch über eine perfekte Organisation der Strecke und der Verpflegung durch den LC Solitude, namentlich Wieland und Heidrun Storek.

Beim geselligen Abschluss und nach 10,4 km Fußmarsch tauschen sich Mitglieder des LC Leonberg und des LC Solitude –Ditzingen, Leonberg, Gerlingen am Fuße des Engelbergturms bei guten Gesprächen und einem stärkenden Abendessen aus.

Zonenchairperson Rolf Eiss



## 30 Jahre Nachhaltigkeit Leo Club „Rauhe Alb“ Heidenheim

Im September 2019 veranstaltete der Leo Club „Rauhe Alb“, Heidenheim seine 60. Kinderbedarfsbörse.

Seit der Gründung im Jahr 1989 organisiert der Leo Club 2 x jährlich eine Kinderbedarfsbörse im großen Stil. Über 150 Verkäufer bieten Kinderbedarf an – von der Baby-Ausstattung über Bekleidung, Spielzeug bis hin zu Kinderfahrzeugen. Lange Zeit war die Heidenheimer Leo-Börse, die einzige in dieser Größe. Vor allem konnte sich damals sicher keiner vorstellen, dass das Thema „Nachhaltigkeit“ nach 30 Jahren so an Bedeutung gewinnt.

Die Leo-Kinderbedarfsbörse hat sich über die lange Zeit einen Namen gemacht. Verkäufer und Käufer, teilweise bis zu 100 km entfernt, kommen nach Heidenheim, weil sie die gute durchstrukturierte Organisation und die bis zu 1.000 Besucher schätzen. Verkäufer wie auch Käufer kommen jedes Mal auf ihre Kosten. Ein Großteil der Verkaufstische werden schon bei der aktuellen Börse für die nächste Börse reserviert, für die restlichen Tische hat der Club seit diesem Jahr extra einen Online-Shop eingerichtet.

Mit dieser Kinderbedarfsbörse leistet der Leo Club „Rauhe Alb“ einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Gerade für Kinderbekleidung und -Ausstattung eignet sich dieses Modell der Nachhaltigkeit und somit ein „second life“ des noch gut erhaltenen Kinderbedarfs. Außerdem stellen die Leos Spendenkörbe für die Tafel der Caritas auf, wo die Verkäufer Artikel, die nicht verkauft wurden und nicht mehr mit nach Hause nehmen wollen, gespendet werden können. Außerdem stehen für nicht verkaufte Waren Spendenboxen der Tafel bereit, sodass diese nicht mehr mit nach Hause genommen werden müssen.

Damit die Attraktion der Börse nicht nachlässt, sind immer wieder gezielte Aktionen mit der Börse verbunden, wie z. B. Kinderschminken, Info-Stände von Familienbildungsstätten mit ihrem Angebot für „junge“ Familien oder wie bei der Jubiläumsbörse die Rettungshundestaffel mit ihren Suchhunden.

Der Erlös aus der sehr geringen Standgebühr

von nur 5,-- € und der Bewirtung durch die Leos wird jedes Mal gespendet. Dieses Mal war das Spendenziel die Rettungshundebereitschaft in Heidenheim.

Mit dem Erlös durch Bewirtung mit selbstgebackenen Torten und Kuchen sowie Grillwürsten und Getränken unterstützen die Leos Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen sowie Organisationen, die Gutes tun.



Hierzu gehören die Tafel der Caritas, Organisationen wie z. B. der Weiße Ring, die Rettungshundestaffel, den DRK Rettungsdienst Heidenheim für die Ausstattung der Rettungswagen mit kleinen Stofftieren zum Trösten von Kindern, die in Unfällen verwickelt sind, bis hin zu den Rettungszwergen. Hier werden Kindergartenkinder auf kindgerechte Art geschult, wie selbst in ganz jungen Jahren schon Erste Hilfe geleistet werden kann.

Beeindruckend ist, dass der Leo Club „Rauhe Alb“ über 30 Jahre hinweg immer neue Leos findet, damit die Tradition der Heidenheimer Kinderbedarfsbörse fortgesetzt werden kann.

Die Heidenheimer Leos wurden anlässlich der Jubiläumsbörse von PDG Prof. Dr. Dieter Maas und Gattin sowie der Kabinettsbeauftragten für Leos Brigitte Bosch-Klement besucht, die den Leos zu 30 Jahren Kinderbedarfsbörse gratulierten.

Die Leos „Rauhe Alb“ wissen was „we serve“ bedeutet.

Brigitte Bosch-Klement, KLeo

## LC Göppingen (bis 2007 Herrenclub, seither gemischter Club)

Gerne hat der LC Göppingen den Aufruf des DG Prof. Dr. Michael Schmitt wahrgenommen und ihn zu einem Clubabend am 09.09.2019 eingeladen. Es wurde ein sehr schöner, informativer und besonderer Abend. Unser Club hat ganz bewusst an diesem Abend keinen externen Referenten eingeladen, denn wir wollten den LF Schmitt persönlich besser kennenlernen und unseren Club vorstellen.

Zunächst berichtete die Präsidentin an diesem Abend über den erfolgreichen Übergang eines reinen Herrenclubs in einen gemischten Club. Der LC Göppingen wurde 1964 gechartert und war bis 2007 ein reiner Herrenclub. Nach vielen Diskussionen war es dann endlich soweit: 4 Damen wurden gleichzeitig in den Club aufgenommen. Inzwischen sind es 8 Damen bei insgesamt 43 Mitgliedern. Der Club hat in Reihenfolge die 4te Präsidentin – die 5te wird im Lionsjahr 2020/21 folgen. Und die Meinung der Clubmitglieder – auch der damaligen Gegner der Aufnahme von Damen – ist einhellig: die Damen sind wertvolle, engagierte und unverzichtbare Mitglieder. Der Bericht über den Übergang vom reinen Herrenclub in einen gemischten Club wurde abgerundet durch das Angebot unseres LF René Stohrer, Clubs gerne zu unterstützen, die in dieser Phase der Entscheidung sind. Der Governor hat dieses Angebot sehr gerne aufgenommen.

Der LC Göppingen hat eine Jumelage mit Clubs aus Italien, Frankreich und seit letztem Jahr Slowenien. Jedes Jahr findet die Jumelage bei einem dieser Clubs statt. Als gemeinsame Activity werden seit letztem Jahr an jedem Sitz der einzelnen Clubs Defibrillatoren gespendet.

Die Activities des LC Göppingen sind mannigfaltig. Die derzeit größte ist der jährliche Adventskalender mit einer Auflage von 5000 Stück. Außerdem der Seniorennachmittag, an dem der LC Göppingen Senioren aus 5 Pflegeheimen mit Bussen abholt und bei einer schönen Ausfahrt die Heimat zeigt. Abgerundet wird der Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Brezeln und Wein sowie Musik und Tanz in der Stauferlandhalle in Salach.

Vor 2 Jahren hat die damalige Präsidentin, Susanne Köhler, das Entenrennen in Rechenberghausen als neue Activity in das Programm aufgenommen. Die strahlenden Kinderaugen sind jedes Jahr den Aufwand wert. Dieses Jahr wurde eine besonders schöne

Tasse zu dieser Activity aufgelegt, die wir unseren Referenten schenken aber auch interessierten Personen verkaufen.

DG Michael Schmitt kam nicht mit leeren Händen und überraschte LF Joachim Biernat mit der feierlichen Verleihung des Melvin Jones Fellow Awards. Diesen hatte die derzeitige Präsidentin in Abstimmung mit den Lionsfreunden im Club für das besondere Engagement von LF Biernat für eine besondere Activity beantragt.

Seit 25 Jahren unterstützt der LC Göppingen unter Federführung von LF Biernat das Haus Linde in Göppingen. Das Haus Linde bietet Beratung und Hilfe für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen. LF Jochen Biernat packt jedes Jahr zu Weihnachten Geschenke für die wohnungslosen Menschen, organisiert ein Abendessen an Heiligabend und ist selber vor Ort, um zusammen mit den Menschen zu essen. Für diese Activity spendet der LC Göppingen, aber die Hauptarbeit liegt allein bei LF Biernat.

Herzlichen Dank an unseren Distrikt Governor LF Schmitt für seinen Besuch und den wichtigen Erfahrungsaustausch. Dieser Abend war eine echte Bereicherung für unser Clubleben.

Susanne Gieler-Breßmer (Präsidentin 2019/ 20)





## „Interessant, informativ und auch unterhaltsam“ Eindrücke von der Distriktversammlung in Bietigheim von Hartmut Reichl, KPR

Wir wollen eine Distriktversammlung organisieren, die möglichst viel Informationen und auch Unterhaltungswert bietet. Das und nicht weniger war die Vorgabe von DG Michael Schmitt schon vor Jahresfrist für Kabinett und Helfer seines Bietigheim-Bissinger Clubs. Das Ergebnis, so viel sei vorweggenommen, entsprach der anspruchsvollen Vorgabe. Und auch das Organisatorische im Bietigheimer Kronenzentrum hat dank hervorragender städtischer Hausmeister, einem agilen Bewirtungsteam und vieler helfender Bietigheimer Lions geklappt. Selbst ein PC-Komplettausfall während eines Vortrags konnte dank flugs herbeigeschafftem Ersatz und Eva Friedrichs Expertise bewältigt werden.

Entscheidende Frage: wieviel Teilnehmer? Na ja, unser Governor griff noch in den letzten Tagen zum Telefonhörer und bewegte mehrere zusätzliche Clubpräsidenten zur Teilnahme. 95 stimmberechtigte Delegierte vor Ort und insgesamt rund 130 anwesende Lions waren dann kein Grund zum Jubeln, aber auch keiner zum Klagen.

Und was waren die Glanzpunkte des Bietigheim-Bissinger Samstags? Natürlich der Vortrag von EU-Kommissar Günther H. Oettinger. Ein mit viel Beifall quittierter Parforceritt durch die aktuellen europäischen Fragestellungen und weltweiten Herausforderungen. Die Südwestpresse berichtete davon im Rahmen eines ganzseitigen Oettinger-Porträts unter der vieldeutigen Überschrift „Der Ruck-Redner“. Seine Botschaft lautet: die nächsten Jahre werden schwer. Wir europäischen Staaten sind weltweit wirtschaftlich betrachtet Gartenzwerge. Aber wenn sich Gartenzwerge gut organisieren, ihre Kräfte bündeln und miteinander prima schaffen, dann können sie sogar Riesen bändigen.

Gut ergänzt wurde diese Sicht der Dinge durch die Integrationsbeauftragte des Gesamtdistrikts Gabriele Meier-Darimont, die anschaulich einiges zurecht rückte, was wir zum Thema Ausländer falsch abgespeichert haben. Ihre Botschaft: Wir brauchen weiter Zuwanderung, wir brauchen eine gute Ausbildung und Integration der Zugewanderten und besonders wir Lions müssen uns mit darum kümmern. Warum nicht auch profilierte Zugewanderte in den Club aufnehmen? Alle Clubs, die es tun, sind bereichert.

Unser Distrikt- und Bundessieger im Musikwettbewerb, der Gitarrist Phileas Baun, begeisterte in Bietigheim aufs Neue, und unse-

rem unermüdlichen Willi Burger war es gelungen, eine komplette Klasse 2000 auf die Bühne zu stellen. Was die Viertklässler aus Benningen am Neckar mit ihrer Klassenlehrerin zeigten, stieß auf viel Begeisterung. Gesund leben, der Gewalt und den Suchtgefahren zu widerstehen und auch Nein sagen zu lernen, wird hier in moderner Erlebnispädagogik vermittelt. Andreas Raschig, der sich für Lions-Quest engagiert, tat ein Übriges und ließ die aufmerksamen Zuhörer wissen, dass auch dieses Programm für Jugendliche jetzt im Distrikt wieder auf gutem Weg ist.

Natürlich die programmatische Rede des Governors Michael Schmitt mit seinen Zielen und Schwerpunkten. Er wird seine anspruchsvolle Marschrichtung und auch das „Gewusst Wie“ gerne vor Ort in den Clubs vermitteln und ebenso gerne darüber diskutieren.

Ilonka Czerny wurde als Governor für 2020/2021 gewählt. Nicolas Lambert, Governor von 103 Est beeindruckte mit freundschaftlichen Worten aus dem elsässischen Partnerdistrikt. Der Bietigheim-Bissinger Bürgermeister Joachim Kölz bekam dankbaren Beifall für die Unterstützung, die der Distriktversammlung seitens der Stadt Bietigheim-Bissingen gewährt wurde. Past-Governor Dieter Maas durfte nochmals den Beifall der Delegierten entgegennehmen. Natürlich sind unsere Finanzen weiter intakt und geordnet. Diese anschaulich bezifferte Botschaft des bewährten Schatzmeisters Jörg Kimmig wurde von den Delegierten und natürlich auch von den Kassenprüfern mit Beifall und Anerkennung betätigt.

Ja, und Ehrungen gab 's auch, darunter mehrere neue Melvin Jones Fellows. Wer mit was bedacht wurde, sei bitte dem Protokoll entnommen.

So konnte Governor Michael Schmitt am Ende eine ereignisreiche und harmonische Distriktversammlung schließen und den beschwingten Ausklang im Foyer eröffnen. Dort gab 's für den Heimweg die verdiente Stärkung und als besonderes Abschiedsgeschenk Jazz der heiter- beschwingten Al(t)stars aus dem Berritt des industriellen Gründervaters Robert Bosch.

Oft vernommenes Fazit der in Bietigheim anwesenden Lions: Distriktversammlungen, richtig aufgezogen, sind interessant, informativ und auch unterhaltsam. Das muss sich in Lions-Kreisen nur noch mehr herumsprechen



## Eindrücke Distriktversammlung Sept. 2019



## Lions Benefiz Open für krebskranke Kinder

Seit 10 Jahren organisieren die Lionsfreunde Dr. Rolf Zechner und Prof. Dr. Georg Breucha vom Lions Club Hohenzollern-Hechingen ein Golfturnier auf dem Gelände des Hechinger Golfclubs. Das diesjährige Jubiläums-„Lions Benefiz Open“ war nicht nur dank der großen Zahl an Sponsoren ein großer Erfolg, sondern vor allem auch wegen der 50 Golfspielerinnen und Golfspieler, auch von benachbarten Lions Clubs.

Noch nie war das Interesse so groß. Schließlich konnten die Akteure mit dem zweiten und ersten Platz einen mehrtägigen Aufenthalt in einem namhaften Golfhotel gewinnen. Alle weiteren Preise bestanden traditionsgemäß aus Rosenstöcken. Der Wettkampftag wurde mit einem gemeinsamen Essen und der Siegerehrung abgerundet.

Rolf Zechner und Georg Breucha ehrten die Siegerinnen und Sieger der verschiedenen Klassen. Lions Clubpräsident Karl-Heinz Rauch bedankte sich bei den beiden für den hohen Aufwand, der mit einem solchen Turnier verbunden ist. Rolf Zechner konnte freudig verkünden, dass an diesem Tag eine Spende von 10 000,00 € für die Nachsorgeklinik Tannheim im Schwarzwald erspielt wurde.

Thomas Müller, Geschäftsführer der Tannheimer Klinik, bedankte sich herzlich für diese großartige Unterstützung. In der Nachsorgeklinik Tannheim erfahren krebs-, herz- und mukoviszidose-kranke Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern und Geschwister intensive, ärztliche und persönliche Zuwendung. Die kürzeren Aufenthalte in den Kliniken sind der Grund, dass die Kinder und Jugendlichen immer früher in die Nachsorge entlassen werden. Es geht jedoch nicht nur um die Jugendlichen, denn „der Patient heißt Familie“. Krankenkassen allein können solche Behandlungen nicht übernehmen, die die ganze Familie, auch den Vater und die Schattenkinder, mit einbeziehen. Trotz 100%-Belegung ist die Klinik deshalb auf Spenden von über 750 000,00 € pro Jahr angewiesen. Mit dieser Nachsorgebehandlung in der Klinik

kann der Heilungserfolg dauerhaft gesichert werden, und es können auch Familien begleitet werden, wenn es keine Hoffnung mehr gibt.

Das jährliche Benefiz Golfturnier für einen guten Zweck ist inzwischen ein erfolgreiches und nachhaltiges Projekt des Lions Clubs Hohenzollern-Hechingen.

Karl-Heinz Rauch,



Oben li Prof. Georg Breucha, rechts Dr. Rolf Zechner. In der Mitte steht Thomas Müller von der Reha-Klinik Tannheim.  
Unten: li Rolf Zechner und rechts Georg Breucha die Siegerinnen und Sieger. Die beiden Hauptpreise gewannen die beiden Brüder Thomas Ruoff und Wolfgang Ruoff. Bei den Frauen hatte das beste Ergebnis Renate Trucksaess, alle Golfclub Hohenzollern-Hechingen.

## Benefizkonzert im Advent am Sonntag, 08.12.2019, um 17.00 Uhr, in der ev. Stadtkirche Bopfingen Musikalisches Erlebnis das Botschaften übermittelt



Der Lions Club Ostalb-Ipf lädt am **zweiten Adventssonntag zum 17. Benefizkonzert** mit den „St. Michael-Chorknaben, aus Schwäbisch Gmünd“, um 17.00 Uhr in der ev. Stadtkirche St. Blasius, herzlich ein. Dabei ist es erstmals gelungen, aus der Region den international bekannten Knabenchor für das Benefizkonzert der Lions in Bopfingen zu verpflichten. Es handelt sich um einen katholischen Knabenchor, der aus rund 35 aktiven Sängern im Alter von 7 bis 27 Jahren besteht. „Singe zur Ehre Gottes, Dir und den Menschen zur Freude“, lautet das Motto der Sänger. Der Chor hat sich sein Renommee bei nationalen und internationalen Wettbewerben erarbeitet. Unter der Leitung von Moritz Tempel singt das Ensemble Chor-Literatur aller Epochen und Stilrichtungen.

Die Chorknaben werden von jungen Stuttgarter Kammermusikern begleitet. Clara Schuler (Violine), erhielt beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2014 und 2015 einen ersten Bundespreis. Theresia Schmalian (Fagott), ist festes Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie und spielt im Orchester des Hessischen Rundfunks Frankfurt. Simon Amend (Bariton) absolvierte sein Bachelor- und Masterstudium Konzertgesang an der ZHdK Zürich und am Salzburger Mozarteum bei Prof. Andreas Macco, wobei der Schwerpunkt auf Bach, Händel

und den großen romantischen Oratorienpartien liegt. Sören Gieseler (Continuo), neben seinen Bachelor- und Masterstudiengängen für Kirchenmusik und Orgel ergänzen seinen Werdegang rege Konzerttätigkeiten als Solist.

Der Erlös des Wohltätigkeitskonzerts kommt Waisenkindern und Aktionen zugute, die anderen Menschen Chancen und Perspektiven eröffnen. Spenden gehen in die Dritte Welt, nach Mosambik, wo der Lions Club zwei Vorschulen unterhält mit 100 Kindern im Alter zwischen 3 und 6 Jahren. Für das Ganztagsangebot werden die Kinder von zusammen vier Erzieherinnen bzw. Lehrkräften und einem Schulleiter betreut, plus zwei Köchinnen, die den Kindern ein warmes Mittagessen zubereiten.

Im Inland unterstützen die Lions mit den Präventionsprojekten Kindergarten plus, Klasse2000 und Lions Quest an unseren Schulen in Bopfingen und Lauchheim Kinder und Jugendliche, die lernen sollen, ihr Leben ohne Suchtmittel und Gewalt zu meistern und mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen.

Der Eintritt ist frei. Stattdessen bitten die Lions am Ende des Konzerts um eine Spende für die vielseitigen Hilfsaktionen.

Gregor Stempfle



## Schon wieder die Einladung zu einer DV!!!

Kennen Sie das, der Präsident oder Sekretär verschickt eine Einladung zur Distriktversammlung (DV) und Sie als Mitglied im Club denken, „oh Gott, was soll ich denn da, da gehen doch eh nur Amtsträger hin. Außerdem interessiert mich das Ganze doch gar nicht“

Diese Gedanken sind leider traurige Realität und die DVs sind meist sehr schlecht besucht. Woran liegt das? Haben Sie sich darüber schon mal Gedanken gemacht? Eine Arbeitsgruppe schon!!!!

Diese Gruppe hat versucht, Ideen und Vorstellungen zu entwickeln, damit alle Mitglieder bei Lions Lust auf eine Teilnahme verspüren, sich angesprochen fühlen, von den Themen, die dort behandelt werden und erkennen, dass bei solch einer Veranstaltung es auch ganz leicht ist Kontakte zu anderen Lions zu knüpfen.

### **Wussten Sie,**

dass die Teilnahme für Lions verpflichtend ist, zumindest für Amtsträger?

Dort über die Mitgliedsbeiträge entschieden wird, und damit auch über Ihre Ausgaben?

Sie die Gelegenheit als Delegierter Ihres Clubs haben, den Distriktgovernor, seine Stellvertreter und eine Menge von Beauftragte zu wählen –Ihre Stimme zählt somit schwer!!!

Es interessante Vorträge, oftmals hochkarätiger Referenten dort gibt?

Es ein Gesellschaftsprogramm für Begegnungen und Erfahrungsaustausch gibt?

Ihr Club die Chance hat, sich auf Pinnwänden zu präsentieren und andere neugierig zu machen?

Auf einer DV sollen nicht nur Regularien behandelt werden, vielmehr ist es eine Plattform für den Distrikt SM über Gemeinsamkeiten in den Clubs zu diskutieren, die Jugendprogramme besser kennen zu lernen und auch Gespräche mit dem Governor und allen Lions zu führen. Damit auch wirklich viel Zeit zum Kennenlernen, Diskutieren und persönlichen Gespräch gegeben ist, ist beschlossen zu-

sätzlich eine Distriktkonferenz wiedereinzuführen. Darin wird gleich die alljährliche Amtsträgerinformation integriert, auf der der künftige Governor sein Programm für das kommende Lionsjahr vorstellt. Die neuen Amtsträger informieren sich über ihre Aufgaben, erleben einen aktiven

Austausch mit dem Kabinett und für jeden Lion werden viele spannende Informationen bereit gestellt.

Die Veranstaltungsorte wechseln immer wieder, wobei auf gute Erreichbarkeit und ausreichend Parkplätze geachtet wird. Auch wird über eine Kinderbetreuung nachgedacht, damit es nicht nur eine Pflichtveranstaltung ist, sondern ein Ausflug zu den Lions. Ein Ausflug um Gleichgesinnte und Freunde zu treffen!!

Beteiligen Sie sich an den Diskussionen der Arbeitsgruppe, bringen Sie Ihre Erfahrungen und Vorstellungen ein. Sie können mitgestalten und Wünsche äußern, damit in Zukunft unsere Distriktversammlungen ein Fest für Freunde unter Freunden wird. An solch einem spannenden Tag lassen sich lästige formale Pflichten mit fröhlichen Begegnungen bestens vereinen.

Auf der Internetseite

[www.lions.de/web/111sm/umfragen](http://www.lions.de/web/111sm/umfragen)

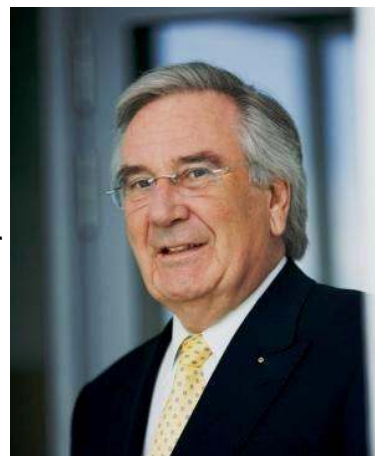
finden Sie das ausführliche Protokoll der Arbeitsgruppe zur Neugestaltung unserer Distriktversammlungen, sowie eine Umfrage, über deren Beantwortung vieler Lions im Distrikt sich der Arbeitskreis sehr freuen würde. Machen Sie mit—Beteiligen Sie sich.

Kommen Sie zur nächsten DV oder Distriktkonferenz.

Termine: DK: 28.03.2020, DV 25.04.2020.

Wir freuen uns auf jeden Lion

PGRV Prof. Dr. Jörg Kimmig



## LC Ludwigsburg-Monrepos 6. Lions-Kürbissuppen-Aktion war ein Erfolg



Die Lions Damen und ihre Helferinnen

Das hätte keiner gedacht, dass fast 160 Liter Kürbissuppe zu verkaufen sind. Trotz des regnerischen Wetters war der Ludwigsburger Wochenmarkt gut besucht und die Marktgänger trugen mit dem Verzehr der Suppe zu dem guten Ergebnis bei.

Die Idee zur Kürbissuppe entstand, als der Ludwigsburger Tafelladen mit Kürbissen überhäuft wurde, jedoch bei seinen Kunden keinen Absatz fand. So kochten die Damen des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos zusammen mit den ehrenamtlichen Helferinnen der Ludwigstafel Suppe daraus und verkauften diese auf dem Wochenmarkt. Am Ende waren alle zufrieden und das Küchenteam rund um Birgit Gutjahr und Gaby Kuhn konnte den Reinerlös in Höhe von 2.250 Euro an den Ludwigsburger Tafelladen überreichen, und dadurch das Gesamtergebnis der letzten sechs Suppenaktionen auf fast 10.000 Euro steigern.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 40 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein.

Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 40.000 € unterstützt. Weitere 10.000 Euro wurden im Rahmen des Benefizkonzertes mit dem Musikkorps der Bundeswehr als Reinerlös an die Klinikclowns von HUMOR HILFT HEILEN gespendet.

Der Termin für das nächste Konzert ist bereits auf Montag, den 23. März 2020 im FORUM Ludwigsburg festgelegt

Lions Club Ludwigsburg - Monrepos  
Martin Pfuderer

## L-Q Prävention an unseren Schulen Zukunft liegt in den Händen unserer Kinder – es geht uns alle an!



Andreas Raschig (von links) und Seminarleiterin Sarah Stephani freuen sich über die Spende, die Amelie Nägele und Robert Müller von Expertum überreichen. Sie wird für Lehrerseminare verwendet. FOTO: SYBILLE GLATZ

In den Klassen führt das zu mehr Harmonie und stressfreiem Lernen, sowie Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Demokratieverständnis. Im Einzelnen werden Selbstwahrnehmung, Umgang mit Gefühlen, Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Problem- und Stressbewältigung, Entscheidungsfähigkeit, sowie kritisches und kreatives Denken gefördert und positiv erlebt. Das stärkt u.a. bei den Schülern/innen Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit, Wahrnehmung von Verantwortung für sich selbst und andere, Reduktion von Vorurteilen und damit auch Offenheit und To-

25 Jahre bundesweit erfolgreiche Entwicklungsförderung und Gewaltprävention an unseren weiterführenden Schulen mit dem Seminarprogramm Lions-Quest für Lehrkräfte der Klassen 5-12. In Biberach wurde mit großzügiger finanzieller Unterstützung des Personaldienstleister EXPERTUM und KOMM (Kreisgesundheitsamt Biberach) das 12. Seminar seit 2012 durchgeführt. Bundesweit nehmen z.Z. jährlich rund 5000 Lehrkräfte an diesem Präventionsprogramm teil. Das Programm wird regelmäßig wissenschaftlich bewertet und den sich wandelnden Ansprüchen zeitnah adaptiert.

Es geht uns alle an, wenn wir den Schülern/innen mehr Unterstützung für ihre Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen anbieten wollen. Dieses Feld wird an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen nur bedingt angeboten.

Im 2 ½ tägigen Seminar mit entsprechenden Übungen und praktischen Unterrichtshilfen werden die sog. „Life Skills“, d.h. soziales und emotionales Lernen vermittelt.

leranz für andere und nicht zuletzt interkulturelles, wie integratives Verständnis. Es führt zur Vorbeugung von selbst- und fremdschädigenden Verhaltensweisen. Auch auf Seiten der Lehrerschaft ergeben sich Wirkungspotentiale, wie Bildung gesellschaftsförderlicher gemeinsamer Werte und sozialer Orientierung und Engagement zu mehr zwischenmenschlicher Verbindlichkeit und Solidarität.

Dieses effiziente, wie nachhaltige Präventionsprogramm wird von allen Kultusministerien der Bundesrepublik mit speziellen Rahmenvereinbarungen mit den Deutschen Lions unterstützt und ist durch die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Justiz und Verbraucherschutz anerkannt. Zahlreiche Lions-Clubs bieten in ganz Baden-Württemberg, wie auch in Biberach diese Seminare erfolgreich und regelmäßig an.

KLQ 111-SM Dr. Andreas Raschig

## Weihnachtsmarktstand der Stuttgarter Lions und LEOs

### „Schmackhafte“ GUTSCHEINE

Sie suchen ein passendes Geschenk für Ihre Mitarbeiter, Freunde oder Stammkunden? Es sollte aber nicht zu teuer sein? Sie dachten eher an eine kleinere Anerkennung für zwischendurch, eine kleine Aufmerksamkeit, ein innovativer Motivationsschub kurz vor Weihnachten? Da haben wir genau das Richtige für SIE! Verschenken Sie Gutscheine für den Weihnachtsmarktstand der Stuttgarter Lions und Leos.

Mit 3 Euro pro Gutschein, der während der Dauer des Weihnachtsmarktes eingelöst werden kann, können Sie nicht nur Freude schenken, sondern auch noch Gutes tun!

Der erwirtschaftete Gewinn der Weihnachtsmarkt-Activity kommt wie immer

der Renovierung oder Sanierung von Stuttgarter Kinderspielplätzen zu Gute. Dieser Gutschein schmeckt gut, tut gut und ist gut!

Gerne können Sie sich bei Fragen und Interesse an [Andreas.Rapp@privatbank.de](mailto:Andreas.Rapp@privatbank.de) wenden. Er wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen und verkauft Ihnen Gutscheine, die nach mehr schmecken, aber kein „Geschmäcke“ haben – im Gegenteil.

Natürlich sind Sie alle auch ohne Gutscheine gern gesehene und willkommene Gäste an unserem Lions-Leos-Weihnachtsmarktstand Königstraße/Ecke Bolzstraße. Denn alle Jahre wieder heißt es: Trinken für einen guten Zweck! Wir freuen uns auf SIE!

Ilonka Czerny





## LIONS QUEST – 10 Punkte zum Erfolg

Distriktversammlung am 28.9.2019 im Kronenzentrum in Bietigheim-Bissingen: Der Aufruf unseres Lions Quest Distriktbeauftragten **PDG Dr. Andreas Raschig**. „Unsere Vereinbarung mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg lautet, 25 LQ-Seminare pro Jahr in unserem Distrikt 111-SM durchzuführen. Mit der „Campaign 100“ soll ein zusätzlicher Schub für diese seit 25 Jahre erfolgreiche Activity erzeugt werden. Wir wollen von 2019 bis 2021 in unserem Distrikt fünf förderungswürdige Schulen identifizieren und aktivieren, die unser Lions Quest Programm innerhalb drei Jahren durchführen und zu Vorzeigeschulen für eine besonders erfolgreiche Präventionsarbeit mit Lions-Quest werden“.

Das ist eine **wichtige Botschaft für alle Clubs**. Die positiven **Erfahrungen anderer Clubs können helfen**. An der Spitze steht hier seit Jahren der **LC Ludwigsburg-Favorite.. Erfolgsfaktoren:**

**Der Mann an der Spitze:** Das ist der Mensch, der mit viel Herzblut sich vor den Karren spannt und sich unermüdlich für seine Vision einsetzt. Vorteilhaft ist, wenn dieser Freund aus dem Schulbereich kommt. „Wir hatten das große Glück, den ehemaligen Schulleiter des Ernst Siegle Gymnasiums Kornwestheim, Dr. Peter Drehmann, für diese Aufgabe zu gewinnen“, so Peter Peters

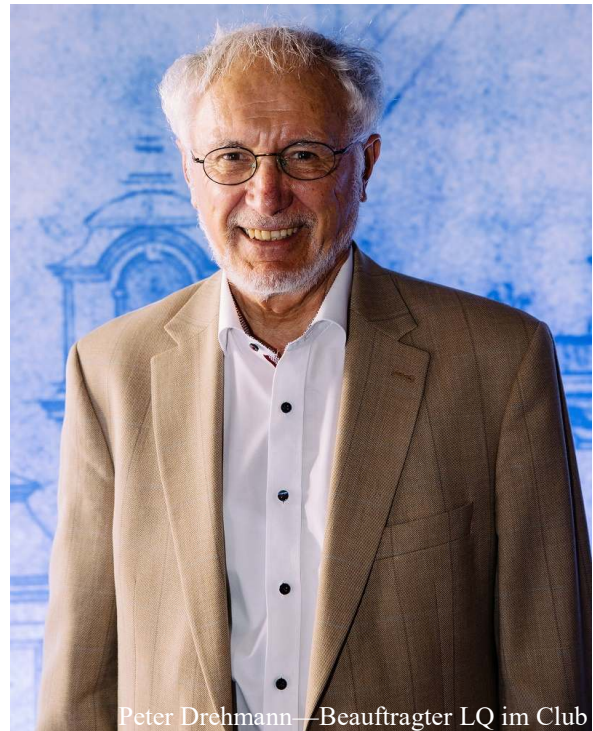
**Die Unterstützung aller Clubfreunde:** Der zweite bedeutende Faktor die Präsidenten. Wichtig, dass immer wechselnde Clubmitglieder und der Präsident die Begeisterung beim Start eines neuen Seminars hautnah miterleben.

**Die Unterstützung des Landratsamtes:** Die Unterstützung des Landratsamtes Ludwigsburg durch den **Landrat und den Suchtbeauftragten** hat einen hohen Stellenwert.

**Zugang zu den Schulen:** Eine zentrale Rolle bei der Umsetzung von Lions-Quest an den Schulen spielt die Rektorin/der Rektor bzw. die Schulleiterin/der Schulleiter.

**Die Unterstützung des Kultusministeriums und des Regierungspräsidiums:** Der LC Ludwigsburg-Favorite hat zudem das große Glück, die Unterstützung zweier Präventionsbeauftragten des Regierungspräsidiums zu haben, Frau **Beate Schäfer** und Frau **Marion Werling-Barth**.

**Kooperation mit Nachbarclubs:** Seit 2011 finden die Lions-Quest-Seminare im Landratsamt Ludwigsburg in Kooperation mit dem **Lions Club Vaihingen/Enz** und seit 2018 zusätzlich in Kooperation mit dem



Peter Drehmann—Beauftragter LQ im Club

**Lions Club Kornwestheim** statt.

**Die Dankeschreiben der Lehrerinnen und Lehrer:** Oft erreichen uns nach den Seminaren Dankeschreiben begeisterter Lehrerinnen und Lehrer. Sie zeigen u.a. auf, wie konkret Lions-Quest ihnen im Unterricht hilft und sind wichtig für die Werbung für Lions-Quest.

**Die Reaktion und Unterstützung der Eltern:** Eltern, deren Kinder in der Schule Lions-Quest erlebt haben, sprechen oft noch nach Jahren die unterrichtenden Lehrerinnen/Lehrer an und sagen wie toll Lions-Quest war.

**Die Presse: „Tue Gutes und rede darüber“** hat unser früherer Ministerpräsident und Lions Freund **Lothar Späth** wiederholt gefordert. Es finden sich zum Glück immer wieder kreative Clubmitglieder, die mit ihren Erfahrungen und ihrem Netzwerk neue, spannende Fotos und Berichte für die Presse produzieren, auch zur Entlastung des Lions Quest Beauftragten.

**Die Unterstützung des Distrikts:** Die **Postille von Eva Friedrich** ist nach wie vor ein super Transportmittel. und wir würden uns freuen, wenn bei der nächsten DV am 25.4 ein **„Feuerwerk“** stattfindet **mit einer engagierten Lehrkraft und begeisterten Schülerinnen und Schülern, die den besonderen Wert von Lions Quest überzeugend verkörpern.**

Peter Peters, Vorsitzender Förderverein des LC Ludwigsburg-Favorite

## Lions präsentieren Kepler-Adventskalender

- ◆ Mehr als 38.000 Euro an Spenden erwirtschaftet
- ◆ Jeder zehnte Kalender gewinnt – Gewinne im Wert von ca. 9.500 Euro
- ◆ Der Erlös hilft Kindern und Jugendlichen der Region

Auch in diesem Jahr erscheint wieder der Kepler-Adventskalender des Lions Club Johannes Kepler Weil der Stadt/Sindelfingen. Bei der siebten Auflage des Kalenders werden Gewinne im Gesamtwert von ca. 9.500 Euro verteilt. Wer den Kalender kauft, hilft auf jeden Fall direkt vor Ort in Weil der Stadt und Umgebung. Alle Erlöse werden für einen guten Zweck verwendet. Insbesondere wird der Erlös verwendet, um den Kindern und Jugendlichen der Region zu helfen. Dabei hat jeder Käufer des Kalenders eine hohe Chance, einen der 200 Gewinne zu ergattern, da jeder zehnte Kalender gewinnt.

„Der Kauf eines Kalenders für nur fünf Euro ist eine gute Investition in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen“, betont Matthias Rapp vom Lions Club Johannes Kepler. Die Einnahmen aus dieser Aktion fließen in Kinder- und Jugendprojekte, insbesondere zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention an Schulen und Kindergärten wie Klasse 2000, Lions Quest und Kindergarten plus in Weil der Stadt und Umgebung.

Im letzten Jahr hat der Lions Club zudem Sumoringer-Anzüge für das Kinder- und Jugendbüro Weil der Stadt gestiftet, einen Zuschuss für die Robotik AG des Johannes Kepler Gymnasiums geleistet oder die Reise der Musikprojektgruppe der Heinrich-Steinhöwel-Schule nach Sanremo, Italien, zur Teilnahme an einem Musikwettbewerb unterstützt.

Das Motiv des Kalenders wurde wieder vom Münklinger Künstler Gerhard Hinkel eigens für den Kepler-Adventskalender gestaltet. Hinter den 24 Türchen, die sich auf der winterlichen Ansicht von Weil der Stadt befinden, verbergen sich attraktive Gewinne. Den Kepler-Adventskalender gibt es ab sofort in vielen Weiler Geschäften: Bäckerei Diefenbach, Bekleidungshaus Schirott, Café Königstor, Época Galerie, Jutta Wastl natürlich schöne mode, Körperwerk, Reiseinsel (Merklingen), Sabine Schreiber Fotografie, Schreibwaren Scharpf, Stadtinfo sowie in diesem Jahr auch die ESSO-Tankstelle in Merklingen. Außerdem verkaufen die Mitglieder des Lions Clubs den Kalender am Freitag, 8. November beim Weiler



Nachtbummel und am 15. und 16. November im E-Center in Weil der Stadt.

So funktioniert der Kepler-Adventskalender: Jeder Adventskalender hat auf der Rückseite eine individuelle Nummer und nimmt damit an der Verlosung der attraktiven Gewinne teil. Die ausgelosten Nummern werden in der Adventszeit täglich veröffentlicht: Im Internet auf der Webseite des Lions Clubs oder auf der Facebook-Seite sowie bei den Verkaufsstellen gibt es die Gewinnerlisten. Wer gewonnen hat, kann seinen Gewinn-Gutschein bis zum 31. Januar 2020 bei der Stadt- & Tourist-Info am Marktplatz 5 gegen Vorlage des kompletten Kalenders abholen.

Wir freuen uns, dass wir die Kinder- und Jugendlichen in Weil der Stadt und Umgebung mit unseren Aktionen unterstützen können und danken unseren Sponsoren für die Großzügigkeit“, fasst Matthias Rapp zusammen. Alle Informationen zum Kepler-Adventskalender gibt es auf der Webseite des Lions Clubs unter [www.lcjk.de](http://www.lcjk.de).

Dr. Roman Frik

## Gut gebrüllt, Löwe!

### Der KORNWESTHEIMER LÖWE sprintet los

### Schwaben denken dialektisch.

Das hat nicht nur Georg Wilhelm Friedrich Hegel bewiesen, der mit seiner Dialektik der große Philosoph Deutschlands wurde. Karl Marx war sein Schüler und glaubte, ihn als Einziger verstanden zu haben. Dabei hatte er ihn missverstanden. Grundregel: wenn eine Sache so zu sein scheint, warum nicht auch das Gegenteil denken? (These und Anti-These).

Genauso verfuhr der schwäbische Lionsclub Kornwestheim. Seit Gründung der Förderung von Kindern und Jugendlichen in Kornwestheim verpflichtet, war es bei den vielen Aktivitäten des Clubs zu guter Letzt ziemlich schwer noch geeignete Projekte zu finden, um das erwirtschaftete Geld des Fördervereins auch sinnvoll auszugeben. Ein Luxusproblem. Das war auch deshalb ein Problem, weil die meisten Mitglieder des Clubs gar nicht in Kornwestheim wohnten, also nicht in den Kommunikationsnetzen von Vereinen und Organisationen verdrahtet waren. Wie also von neuen Projekten erfahren?

„Wenn wir nicht zu den Problemen vorstoßen, dann lasst doch die Probleme zu uns kommen“. Präsident Siegfried Dannwolf kann die Entstehungsgeschichte des KORNWESTHEIMER LÖWEN erklären. „Ein kleiner Kreis von drei Mitgliedern setzte sich zusammen, diskutierte und dachte schwäbisch. So entstand der Kornwestheimer Löwe, ein Preis bis zu 5000.- Euro, der ab 2018 jedes Jahr ausgeschrieben werden soll und für den sich Vereine und Organisationen mit ihren Projekten bewerben können.“ Bedingung: es muss Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen, es muss im Laufe des Jahres abgeschlossen sein und es darf nicht von der Stadt zusätzlich gefördert werden. Entweder der Verein der Freunde finanziert das Projekt, oder es findet nicht statt.

„Scheck überreichen allein reicht nicht! Der Preis muss etwas Handfestes haben, man muss ihn mit Stolz herumreichen können!“ Lion Matthias Clesle, einer von den Dreien, bringt es auf den Punkt. Die Graphikerin Susanne Turnbow entwarf den Löwen und schenkte ihren Entwurf dem Club (Achtung: Graphik und Design sind urheberrechtlich geschützt). In einem metallverarbeitenden Betrieb wurde der Entwurf zu einer Figur: der KORNWESTHEIMER LÖWE entstand in polier-

tem Edelstahl durch einem Hochleistungslaser. Den Löwenkopf ziert eine Garbe aus Weizen – ein Detail aus dem Kornwestheimer Stadtwappen, war Kornwestheim einst die Weizenkammer des württembergischen Königreiches.

Gleich bei der ersten Ausschreibung bewarben sich zwölf Vereine und Institutionen mit Kinder- und Jugendprojekten, die zwar ehrenamtliche Mitarbeiter hatten, denen jedoch die Grundfinanzierung an Materialien und Ausrüstungen fehlten. Drei Preise für 2018 wurden als Löwen vergeben, drei weitere Projekte wurden zusätzlich finanziert. Mit der Preisverleihung ist gleichzeitig der Wettbewerb für den Löwen 2019 eröffnet.

Die Preisträger sind stolz. Klar, mit dem Scheck kann man nun arbeiten. Aber einen KORNWESTHEIMER LÖWEN vorzeigen, das hat schon etwas. Typisch schwäbisch eben.  
Jürgen Kaiser



## Young Lions Jazz Award des LC Stuttgart Killesberg



Foto: Finn Max Röpke

Der Lions Club Stuttgart Killesberg hat erstmalig im Jahr 2007 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Jazz und Popular-Musik der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst (HMDK), Stuttgart, und dem Jazzcom e.V. den „Young Lions Jazz Award“ ausgelobt.

Der Förderpreis soll hervorragenden Studenten der Hochschule zu Gute kommen, um Projekte mit renommierten Jazzmusikern oder mit hohem Innovationsgrad zu erarbeiten und öffentlich aufzuführen. Ein echter Meilenstein in der Karriere dieser „Young Lions“.

Young Lions sind in der Musikersprache junge „hungrige“ Nachwuchstalente. Ein Begriff, geradezu wie erfunden für die Lions-Organisation.

Der erst 16-jährige Jakob Bänsch, nahm Ende Oktober anlässlich eines Auftritts mit seinem Sextett im Jazzclub Bix den mit 1000 Euro dotierten Preis von LC-Präsidentin Lordana Kitzol entgegen.

HDMK-Prof. Mini Schulz hob in seiner Laudatio auf den zuletzt gekürten Preisträger Jakob Bänsch die Bedeutung des Young Lions Jazz Award hervor und betonte, wie wichtig es ist, eine solche Auszeichnung für die Phase während des Studiums zu haben.

Rund 12.000 Euro, die über themengebundene Activities generiert wurden, konnten bisher an die mehr als 20 Preisträger des Young Lions Jazz Award ausgeschüttet werden.

Das "Jakob Bänsch Collective" ist ein vom 16-jährigen Trompeter und Arrangeur gegründetes Jazz-Sextett, welches aus Studenten sowie ehemaligen Vorstudenten der HMDK Stuttgart besteht. Viele der Bandmitglieder sind mehrfache Bundespreisträger bei den Wettbewerben "Jugend Musiziert" sowie "Jugend Jazzt" und standen bereits mit bekannten Musikern auf der Bühne. Ebenso hat die Band 2019 bei den Stuttgarter JazzOpen reüssiert.  
Text P. Heinz



## Der Leo Vorstand des Distriktes Süd-Mitte stellt sich vor

Als Vorstände der Leos im Distrikt SM freuen wir uns sehr, uns Ihnen vorzustellen. Der Austausch mit Ihnen, den Lions, liegt uns sehr am Herzen, denn in der Vernetzung und Verbindung untereinander sehen wir das Potential für das zukünftige Engagement bei Leos und Lions.

Deshalb steht das Amtsjahr 2019/2020 unter dem **Motto: „Jeder für Jeden: Stark machen und in Bewegung setzen“**.

Sie kennen junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren, die sich für Leo interessieren?

Sie haben ein Anliegen an die Leos?

Bei Ihnen gibt es noch keinen Leo-Club?

Melden Sie sich gerne:

[distrikt-sm@leo-clubs.de](mailto:distrikt-sm@leo-clubs.de)



### **Distrikt-Präsidentin Jana Ritter**

Leo Club Neckar-Franken  
[jana.ritter@leo-clubs.de](mailto:jana.ritter@leo-clubs.de)

22 Jahre alt und darf die Leos im Distrikt Süd-Mitte dieses Amtsjahr als Distrikt-Präsidentin vertreten. Neben



meinem Amt bei den Leos studiere ich Humanmedizin und schreibe nächstes Jahr mein 2. Staatsexamen.

Seit 2013 bin ich nun schon Leo Mitglied. Seit her konnte ich viele verschiedene Erfahrungen durch zahlreiche Ämter bei den Leos sammeln. So wollte ich mich irgendwann nicht mehr nur in meinem Heimatclub, dem Leo-Club Neckar-Franken, engagieren sondern mit allen Leos im Distrikt arbeiten. Neben meinem Studium und den Leos bin ich sportlich sehr aktiv und lese gerne.



### **1. Vize-Distrikt-Präsidentin Chantal Quaschinski**

Leo Club Stuttgart-Neckartal  
[chantal.quaschinski@leo-clubs.de](mailto:chantal.quaschinski@leo-clubs.de)

28 Jahre alt, und freue mich dieses Jahr das Amt der Distrikt-Vize-Präsidentin im Distriktes Süd-Mitte zu überneh-

men. Lebe in Stuttgart und arbeite dort als Architektin in einem Architekturbüro.

Seit 2014 bin ich im Leo-Club aktiv und seit 2017 Mitglied im Leo-Club Stuttgart-Neckartal. Neben meinen Aktivitäten im Leo-Club gehört das Rennrad fahren zu meinen Hobbys.



### **2. Vize-Distrikt-Präsidentin Alina Ritter**

Leo Club Neckar-Franken  
[alina.ritter@leo-clubs.de](mailto:alina.ritter@leo-clubs.de)

24 Jahre alt und seit 2013 Mitglied im Leo-Club Neckar-Franken und quasi ein alter Leo

Hase. Ich durfte bereits in den vergangenen Jahren einige Club, Distrikt und sogar Multi-Distrikt Ämter bekleiden. Im Multi-Distrikt, war ich als International Liaison Officer vor allem für internationale Angelegenheiten und die Vertretung Leo Deutschlands nach außen zuständig. Ich studiere derzeit Humanmedizin und mache nächstes Jahr bereits mein Staatsexamen. In meiner Freizeit engagiere ich mich gerne vor allem bei Leo, bin aber auch Erste-Hilfe Ausbilderin und gebe Kurse von Studenten für Studenten.

### **Distrikt-Sekretär**

#### **Michael Eusterholz**

Leo Club Stuttgart-Neckartal  
[michael.eusterholz@leo-clubs.de](mailto:michael.eusterholz@leo-clubs.de)

Seit 2017 im Leo-Club Stuttgart-Neckartal und dort zurzeit Schatzmeister. Ich studiere Materialwissenschaft an der Universität Stuttgart, wo ich zudem im interkulturellen Mentoringprogramm für Austauschstudierende tätig bin.



### **Distrikt-Schatzmeisterin**

#### **Anna-Lena Meißner**

Leo Club Leonberg  
[anna-lena.meiBner@leo-clubs.de](mailto:anna-lena.meiBner@leo-clubs.de)

22 Jahre alt und arbeitet bei der Volksbank in Reutlingen.

Erst absolvierte ich dort meine Ausbildung zur Finanzassistentin, nun bin ich in der Kreditsachbearbeitung für Privat- und Firmenkunden tätig. Außerdem studiere ich berufsbegleitend General Management an der AGD BusinessSchool.

In der Freizeit bin ich beim DLRG aktiv, spiele gerne Badminton und Tennis und vor allem engagiere ich mich bei den Leos. Seit 2013 habe ich schon bei einigen Leo-Clubs mitgewirkt und durch verschiedene Ämter Erfahrungen sammeln können.





Tolle  
Adventskränze,  
Misteln, Glühwein,  
Kinderpunsch,  
Sekt und Waffeln!

# Großer ADVENTSVERKAUF!

**SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2019**

**10.00 - 18.00 UHR**

**Standort: Durchgang Königstraße-Schillerplatz.**

Mit dem gesamten Erlös unterstützen wir die Jakobsschule in Stuttgart.



**LIONS CLUB STUTTGART  
VILLA BERG**

*Winkler, Hendrich, Nijfen*